
**Ausschuss für
Soziales und Gesundheit**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Gesundheit
des Kreises Warendorf

nachrichtlich:
allen übrigen Kreistagsmitgliedern

Warendorf, den 29.11.2021

**Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, dem
02.12.2021, um 09:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur Einladung zur o.g. Sitzung übersende ich Ihnen als Anlage eine
Beschlussvorlage zum Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage.
Diese wird in der Sitzung unter Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

Des Weiteren übersende ich Ihnen folgende Anträge zu TOP 4 "Vorbereitung von
Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen":

1. Zu Seite 294 ff. (Produkt 050490, Pos. 15 „Transferaufwendungen“)

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Fortführung und Ausweitung des
Projektes „care4future“ zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften in
der Pflege

Bisheriger Ansatz: 0 €

2. Zu Seite 359 ff. (Produkt 070140, Pos. 15 „Transferaufwendungen“):

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – Zuschusspauschale für
die Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V.

Bisheriger Ansatz: 0 €

- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – Anpassung der Förderung für die quadro Sucht- und Drogenberatung Warendorf
- Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses für den Arbeitskreis der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf

Bisheriger Teilansatz:

Der Kreis Warendorf gewährt aufgrund vertraglicher Vereinbarungen jährliche Zuschüsse zur Finanzierung der Drogenberatungsstellen von quadro und dem AK Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf.

Der Teilansatz im Entwurf des Haushaltsplanes 2022 (Produkt 070140) beträgt 670.213 € (davon aus Landesmitteln refinanziert 215.100 €, direkt aus Kreismitteln finanziert 455.113 €).


Der Anteil für quadro beträgt 411.875,50 €, der Anteil für den AK Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf 258.337,50 €.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Robert Strübbe
Vorsitzender

beglaubigt:


Kirsten Röttger

Anlagen

- Vorlage 325/2021
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.11.2021
- Drei Anträge der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2021

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 325/2021
--	------------------------

Betreff:

Pairing-Verfahren aufgrund der aktuellen Corona-Lage

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Brigitte Klausmeier	02.12.2021

Beschlussvorschlag:

Die Anzahl der in Präsenz teilnehmenden Ausschussmitglieder wird auf Grundlage der von den Fraktionen getroffenen Vereinbarung beschränkt. Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen auch das Stimmrecht der nicht anwesenden Ausschussmitglieder ihrer jeweiligen Fraktion wahr, so dass sich die interfraktionellen Stimmverhältnisse nicht ändern.

Erläuterungen:

Auch im Kreis Warendorf steigen die Zahlen der mit Corona infizierten Personen sowie die Belegung der Intensivbetten in den Krankenhäusern immer weiter an. Insbesondere zum Schutze der an Ausschusssitzungen Teilnehmenden sind Maßnahmen zur Kontaktminimierung geboten.

Sitzungen der Fachausschüsse ohne körperliche Anwesenheit über das Internet sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Auch eine kurzfristige Verlagerung von Kompetenzen auf den Kreisausschuss ist nach Auslaufen der epidemischen Lage von landesweiter Tragweite nicht mehr möglich. Um dennoch die persönlichen Kontakte zu reduzieren, empfiehlt die Verwaltung, zumindest die Anzahl der teilnehmenden Ausschussmitglieder zu verringern. Diese Möglichkeit bezieht sich nur auf die Fachausschüsse. Die noch an den Sitzungen teilnehmenden Mitglieder würden dann auch die Stimmen der nicht teilnehmenden Mitglieder wahrnehmen, so dass die Stimmverhältnisse gewahrt bleiben und es zu keinen Verzerrungen kommt.

Dieses Vorgehen bedarf einer Abstimmung unter den Fraktionen und fraktionsintern, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis der Reduzierung, zu Beginn der Sitzung. Auf diesem Wege könnten der Ausschuss handlungsfähig bleiben und gleichzeitig die gesundheitlichen Gefahren minimiert werden.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Kreistagsfraktion Warendorf

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf
Herrn Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Florian Westerwalbesloh
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf
Roonstraße 1
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60
Fax: 02382 9144-70
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

Sonntag, 28. November 2021

**Antrag zu den Haushaltsplanberatungen
Produkt 050490 Alter, Pflege und Beratung
Fortführung und Ausweitung des Projektes „care4future“ zur nachhaltigen
Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege**

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Fraktion beantragt die Einstellung ausreichender Haushaltsmittel für eine Fortführung und Ausweitung des Projektes „care4future“ zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege im Jahr 2022 und in den weiteren Jahren der Finanzplanung bis 2025.

Die Verwaltung wird gebeten, den bei einer Ausweitung des Projektes über den Pilotstandort hinaus und bei einer Fortführung in den Jahren 2023 bis 2025 jeweils zu erwartenden Aufwand abzuschätzen und in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit zu benennen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hat die Einsetzung der AG Pflege(fach)kräftegewinnung durch die kommunale Konferenz Alter und Pflege des Kreises Warendorf von Beginn an unterstützt und darin mitgewirkt. Das Projekt „care4future“ zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege basiert auf der Arbeit dieser AG unter Beteiligung von Fraktionen des Kreistages wie einer Reihe weiterer Beteiligter.

Bei der Vorstellung eines ersten Sachstandsberichtes über die Durchführung des Projektes in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am 23.09.2021, in der AG „Pflege(fach)kräftegewinnung und -sicherung“ am 20.10.2021 und in der kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 18.11.2021 wurde es allgemein für wichtig gehalten, das Projekt nicht nur an einem Pilotstandort und über das Jahr 2022 hinaus durchzuführen. Dabei konnten von der Verwaltung noch keine konkreten Vorstellungen dargelegt werden. Es wurde auf den vorgesehenen Durchführungsplan verwiesen, der nach einer Informationsveranstaltung, Netzwerktreffen und einer Auftaktveranstaltung die eigentliche Umsetzung an einem ersten Standort im 1. Schulhalbjahr 2022/23 vorsieht.

Eine belastbare Evaluation kann erst dann folgen. Weil der beauftragte Träger das Projekt „care4future“ bereits an vielen Standorten erfolgreich durchführt (aktuell gibt es mehr als 70 entsprechende Netzwerke) kann aber erwartet werden, dass es auch am Pilotstandort im Kreis Warendorf gelingen wird. Überlegungen zur Ausweitung auf weitere Orte im Kreis Warendorf und zur Fortführung in den Folgejahren können und sollten deshalb rechtzeitig

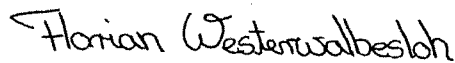
entwickelt werden, Entscheidungen darüber frühestmöglich getroffen werden, damit das Projekt eine bestmögliche Wirkung zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften entfalten kann. Dabei sollte auch die Anregung aus der Sitzung der Konferenz Alter und Pflege am 18.11.2021 aufgenommen werden, die Gewinnung zukünftiger Pflegekräfte über die Zielgruppe von Schüler:innen auszuweiten.

Nach bisherigen Informationen stehen für die Durchführung des Projektes an zunächst einem Standort Haushaltsmittel ausreichend innerhalb des Sozialamtsbudgets zur Verfügung. Ob für eine Ausweitung schon im Haushaltsjahr 2022 weitere Mittel benötigt werden und in welcher Höhe auch in 2023 bis 2025 Haushaltsmittel für eine ausgeweitete Fortführung des Projektes einzuplanen sind, bitten wir zur Beratung des Haushaltsentwurfes im Ausschuss für Soziales und Gesundheit zu ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Dennis Kocker
Vorsitzender



Florian Westerwalbesloh
Stellv. Vorsitzender



Franz-Ludwig Blömker
Sprecher im Ausschuss
für Soziales und
Gesundheit

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF

Ulrich Schlösser
Fraktionssprecher

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Nicole Haferkemper-Selau
Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12
48231 Warendorf
Tel.: +49 151 2020 5976
Fax: +49 (2581) 8265
nicole.haferkemper@gruene-waf.de

29.11.2021

Antrag zur Beratung im Finanzausschuss

**Antrag auf Anpassung der Förderung
für die quadro Sucht- und Drogenberatung Warendorf**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt

die Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses der Zuwendungen der quadro
Sucht- und Drogenberatung Warendorf um 1,8 % in den Haushalt des Kreises
Warendorf für das Jahr 2022.

Begründung:

Die letzte Anpassung der Förderungen erfolgte im Jahr 2019. In der Zwischenzeit kam
es zu weiteren Kostensteigerungen. Um die Tarifsteigerungen aufzufangen ist die
Anpassung der Förderung um 1,8 % notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, Fraktionssprecherin

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF

Ulrich Schlösser
Fraktionssprecher

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Nicole Haferkemper-Selau
Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12
48231 Warendorf
Tel.: +49 151 2020 5976
Fax: +49 (2581) 8265
nicole.haferkemper@gruene-waf.de

29.11.2021

Antrag zur Beratung im Finanzausschuss

**Antrag auf Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses
für den Arbeitskreis der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Anpassung der Förderung des jährlichen Zuschusses der Zuwendungen des Arbeitskreises der Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf um 1,8 % im Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.

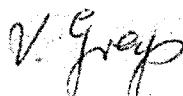
Begründung:

Die letzte Anpassung der Förderungen erfolgte im Jahr 2019. In der Zwischenzeit kam es zu weiteren Kostensteigerungen. Um die Tarifsteigerungen aufzufangen ist die Anpassung der Förderung um 1,8 % notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, Fraktionssprecherin

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages des Kreises Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF
Ulrich Schlösser
Fraktionssprecher

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE
Nicole Haferkemper-Selau
Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12
48231 Warendorf
Tel.: +49 151 2020 5976
Fax: +49 (2581) 8265
nicole.haferkemper@gruene-waf.de

29.11.2021

Antrag zur Beratung im Finanzausschuss

**Antrag auf Zuschusspauschale für die Jugend- und Drogenberatung
im Kreis Warendorf e.V.**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,

die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Aufnahme der Förderung einer pauschalen Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 7.500 € für die niederschwellige kreisweite Drogenberatung des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2022.


Begründung:

Mit der Corona-Pandemie sind sowohl die Spendenbereitschaft als auch die Leistungen refinanzierter Dienste geringer geworden. Das Suchtverhalten der Betroffenen ist jedoch stärker geworden. Um die Beratungstätigkeit im Kreis Warendorf weiterhin aufrecht halten zu können, benötigt die Jugend- und Drogenberatung einen entsprechenden Zuschuss.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlösser, Fraktionssprecher



Valeska Grap, Fraktionssprecherin